

# Nein! Nicht noch ein Flüchtlingsheim!



**Kundgebung**

**Sa, 09.12.**

**14 Uhr**

**am Heim**

Schlösseeallee 1, Salem-Mimmenhausen

**Anschließend Umzug** zum Vermieter Bernhard Straßer, Am Riedweg 1

Mitte Dezember werden **weitere 90 Migranten** aus aller Welt Mitten in Salem angesiedelt.

Entgegen unserem Willen wird der millionenfache Bevölkerungsaustausch rigoros durchgezogen.

Unsere Straßen werden unsicher. Vergewaltigungen und Messerstechereien steigen an!

**Deutschland.**  
**Aber normal.**



**Bodenseekreis**

# Was ist zu tun auf kommunaler Ebene?

Eine vernünftige Kommunalpolitik ermöglicht den Migranten eine **möglichst schnelle Rückkehr in ihre Heimat** und hilft ihnen, dort eine Zukunft aufzubauen.

„Integrationsmaßnahmen“ werden deshalb umgehend eingestellt. Bisherige Integrationshelfer arbeiten zukünftig daran, die Einwanderer auf ihre Rückkehr vorzubereiten, und vermitteln ihnen **Perspektiven in ihrer Heimat**. Dazu werden passende Städtepartnerschaften mit den Herkunftsländern begonnen.

## Nicht humanitär

Es gibt etwa 800 Mio. hungernde Menschen auf der Welt. Doch diese können sich gar nicht die teuren Schlepperkosten nach Deutschland leisten! Wer zu uns kommt, zahlt mehrere Tausend Euro allein für die Reise – die dazu noch mit Lebensgefahr verbunden ist. Sie hoffen auf ein besseres Leben in Deutschland, anstatt dass sie ihr Geld und ihre jugendliche Kraft in den Aufbau ihres eigenen Landes stecken und so ihrem Volk helfen.

## Sofortmaßnahmen

Natürlich sollte zuerst die **Grenze dicht** gemacht werden – doch das obliegt der Bundesregierung allein! Als Gemeinde können wir nur zusehen, unsere Bürger zu schützen und die **zügige Remigration** nach Kräften zu fördern.

- Unterkünfte möglichst weit weg
- Sachleistungen statt Geld
- Alterskontrolle bei „unbegleiteten minderjährigen“ Migranten

In den Partnerstädten werden Vereine aufgebaut, welche die Rückkehrer in Empfang nehmen und **Ausbildungs- und Arbeitsplätze** vermitteln. Aus- und Weiterbildungen werden vom Bodenseekreis finanziell gefördert.

Aus den **Städtepartnerschaften** und den Projekten mit den Rückkehrern entsteht eine dauerhafte wirtschaftliche Zusammenarbeit zum Vorteil beider Seiten. Gelebte **Völkerverständigung und Völkerfreundschaft** krönen die vernünftige Kommunalpolitik.

- 🏠 [bodensee.afd-bw.de](http://bodensee.afd-bw.de)
- 📘 AfD.KV.Bodenseekreis
- 📧 AfD\_Bodensee



Bodenseekreis